

## **Schnelle und nachhaltige Elektromobilität: Audi charging hub mit LG Outdoor-Displays**

**Nach erfolgreicher Pilotphase in Nürnberg öffnete im November 2022 das neue Zukunftsprojekt von Audi, der Audi charging hub, in einer kompakten Variante in Zürich. Das innovative Konzept verspricht schnelles Strom-„Tanken“ im urbanen Raum. Wo das Auffinden einer freien Ladestation bislang eine Herausforderung war, können Audi-Kunden nun bequem per App einen freien Ladeslot für einen der insgesamt vier High-Power-Charging-Ladepunkte buchen. Um über Angebote am und um den Audi charging hub zu informieren, kommen zwei 55 Zoll Outdoor-Displays von LG zum Einsatz.**

Immer mehr Menschen entscheiden sich für nachhaltige Mobilität, die Zahl der Elektrofahrzeuge auf unseren Straßen steigt stetig. Mit der wachsenden Zahl der E-Autos steigen allerdings auch die Anforderungen an die Ladeinfrastruktur.

### **Schnelles Laden in Zürich**

Ab sofort können E-Auto-Fahrer im neuen Züricher Bankenviertel direkt vor dem Parkhaus Messe ihr Fahrzeug schnell wieder aufladen. Der Audi charging hub ist mit seinen vier überdachten Ladepunkten die kompakte Version des „großen Bruders“ in Nürnberg. Bis zu 320 kW stehen an den High-Power-Charging-(HPC)-Ladepunkten zur Verfügung. Für den Audi e-tron GT mit maximal 270 kW Ladeleistung bedeutet dies beispielsweise: In nur fünf Minuten kann das Fahrzeug Strom für bis zu 100 Kilometer Reichweite aufladen. Pro Tag kann der Züricher Audi charging hub so bis zu 60 Elektrofahrzeuge mit Strom versorgen. Für mehr Ladekomfort hat Audi aus den Erfahrungen mit dem Pilotstandort gelernt und den barrierefreien Schwenkarm modifiziert. Damit lassen sich die E-Autos noch unabhängiger von dem an unterschiedlichen Punkten am Fahrzeug verorteten Ladeanschluss laden.

Anders als in Nürnberg gibt es in Zürich keine Lounge, da in der unmittelbaren Nähe der Schnellladestation bereits ein umfangreiches Serviceangebot vorhanden ist. Während des Ladens können Nutzer sich darüber an zwei Outdoor-Displays der Serie XE4F von LG informieren. An den Ladepunkten geben die 55 Zoll großen Displays unter anderem Auskunft über zahlreiche Gastronomieangebote, ein E-Bike-Sharing-Angebot sowie Aktivitäten in der Stadt – so vergeht die Ladezeit wie im Flug. Der robuste Bildschirm für den Außenbereich beeindruckt mit einer Helligkeit von 4.000 cd/m<sup>2</sup>, sodass die Inhalte selbst bei direkter Sonneneinstrahlung klar und lebendig dargestellt werden. Die Quarter Wave Plate (QWP) ermöglicht jederzeit eine klare Sicht – auch, wenn der Betrachter eine polarisierte Sonnenbrille trägt. Dank IPS-Panel-Technologie von LG bleibt das Bild aus nahezu jedem Betrachtungswinkel gut sichtbar. Die Schutzklasse IP56 garantiert, dass das Display den Einflüssen von Sonne, Regen, Staub, Wind und Schnee standhält. Für eine barrierefreie Bedienung sind die Displays an den Ladepunkten höhenverstellbar. Auch bei der Beschilderung der vier Ladepunkte kommen Outdoor-Displays von LG zum Einsatz. Die vier IP56-zertifizierten 22-Zöller der Serie XE1J bieten eine Spitzenhelligkeit von 1.500 cd/m<sup>2</sup>m, die Helligkeit wird je nach Umgebungslicht automatisch angepasst.

### **Modulares Konzept bietet Flexibilität in der Stadt**

So innovativ wie die Ladestruktur ist auch das flexible Baukastenprinzip des Audi charging hubs. Als Basis dienen sogenannte PowerCubes. Dabei handelt es sich um modulare Containerwürfel, die sich flexibel zusammenstellen lassen. Die Schnellladestation benötigt wenig Platz, kann der Umgebung dank modularer Bauweise je nach Bedarf angepasst werden und zudem ohne große Vorlaufzeit und Tiefbaumaßnahmen auf- und wieder rückgebaut werden. Kurz: eine maßgeschneiderte Lösung besonders für urbane Standorte, an denen Ladekapazität fehlt. „Schnellademöglichkeiten mit einer entsprechend hohe Ladeleistung, wie man sie von Autobahnen kennt, existieren im städtischen Raum kaum“, so Ralph Hollmig, Gesamtprojektleiter für Audi charging hub bei der Audi AG. „Das urbane Ladekonzept in Zürich und Nürnberg richtet sich daher vor allem an Stadtfahrer und bietet ihnen eine attraktive Alternative zur heimischen Wallbox.“

### **Autarker Second-Life-Batteriespeicher macht Mobilität noch nachhaltiger**

Jeder PowerCube bietet als Einheit zwei Schnellladepunkte. Als Stromspeicher fungieren aufbereitete Lithium-Ionen-Akkus, die aus zerlegten e-tron Entwicklungsfahrzeugen stammen. Das spart Ressourcen und Kosten. Doch noch eine weitere Eigenschaft dieser eingesetzten Second-Life-Batterien macht den Audi charging hub besonders nachhaltig: Sie dienen zugleich als Pufferspeicher für Gleichstrom. Das bedeutet, dass lokale Netzkapazitäten weniger stark beansprucht werden. Im Falle des neuen Standorts Zürich bedeutet das: Für den 1,05 MWh großen Batteriespeicher und seine vier Ladepunkte mit jeweils bis zu 320 kW Leistung reicht eine Netz-Anschlussleistung von 176 kW aus. Weil der Audi charging hub nicht an eine Hochspannungsleitung angeschlossen werden muss, werden keine teuren Transformatoren benötigt. Über die Batteriespeicherlösung kann die Schnellladeinfrastruktur auch dorthin gebracht werden, wo das Stromnetz dafür eigentlich nicht ausreicht. Aus dem Netz kommt zu 100 Prozent „grüner“ Strom, zusätzlich liefern Photovoltaikmodule auf dem Dach lokal erzeugte Energie für den Betrieb des Audi charging hubs.

### **Per App vorab reservieren und aufladen**

Über die myAudi App können Kunden einen Audi charging hub suchen und einen freien Ladeslot von 45 Minuten kostenlos reservieren. Um die vier Ladepunkte bestmöglich auszulasten, wird der Platz automatisch wieder freigegeben, sollte die Reservierung 15 Minuten nach gebuchter Zeit nicht wahrgenommen werden. Der Hub ist markenunabhängig für alle Elektrofahrzeuge nutzbar, die mit einem in Europa üblichen CCS-Ladeanschluss ausgestattet sind. Die Ladezeit an den HPC-Schnellladestationen variiert je nach Fahrzeugmodell. Über die zwei Bediendisplays von LG oder die myAudi App haben Nutzer den Ladefortschritt ihres Fahrzeugs jederzeit im Blick.

### **Pilotprojekt in Nürnberg trifft Nerv der Zeit**

Am Messezentrum in Nürnberg ist der erste Audi charging hub bereits seit Dezember 2021 in Betrieb. Hier setzte der Hersteller „Vorsprung durch Technik“ in die Tat um und erprobte sein neues Ladekonzept erstmals in der Praxis. Auf rund 400 Quadratmetern bietet der charging hub sechs reservierbare HPC-Ladepunkte für

Elektrofahrzeuge. In einer großen barrierefreien Lounge mit Gastronomie-Angeboten im oberen Bereich können neben den Fahrzeugen auch die Nutzer auftanken und die Wartezeit zum Entspannen oder Arbeiten nutzen. Das Konzept geht auf: Mehr als die Hälfte der Besucher der Schnellladestation nutzt den Hub laut Audi regelmäßig.

Durch die Zusammenarbeit des LG Electronics Deutschland Teams reichert Audi seine Premium-Schnellladestationen mit High Brightness professionell Displays weiter an und sorgt so für die optimale Bildqualität bei Tageslicht.

Übrigens: Audi hat nach Nürnberg und Zürich jetzt auch seinen dritten charging hub in Berlin eröffnet. Weitere Schnellladestationen in Salzburg und München sollen folgen.

Mehr über den Audi charging hub erfahren Sie auf der [Unternehmenswebsite](#). Informationen über das Business-Solutions-Portfolio von LG finden Sie [hier auf der LG-Website](#).

Media Contacts:

LG Electronics Deutschland GmbH

Florian Sohn

Alfred-Herrhausen-Allee 3-5

D-65760 Eschborn

Tel.: +49 (0) 151 465 65 694

E-Mail: [florian.sohn@lge.com](mailto:florian.sohn@lge.com)

Internet: [www.lg.com/de](http://www.lg.com/de)